

noch mit ihm irgend in Conflict und Vermischung kam. Beide Häuser gehen in localer Trennung neben einander her, bis die Vereinigung von Oesterreich und Steiermark unter demselben Herrscher die einen südwärts, die anderen nordwärts brachte. Eine ursprüngliche Zusammengehörigkeit, die traditionell geworden ist, läßt sich also wenigstens geschichtlich nicht nachweisen.

Daß beide Familien ungefähr gleichzeitig in der Geschichte mit Namen erscheinen, ist nicht auffallend, da die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts oder höchstens der Ausgang des elften überhaupt die Zeit ist, in welcher die Adels Häuser mit dem bleibenden Familiennamen ihrer Stammsitze in die Geschichte eintreten. Zu dieser Zeit war es auch, als die altgermanischen, leicht umwallten oder umzäunten, aus verschiedenen Einzelgebäuden bestehenden Adelshöfe sich in feste Berg- und Wasserburgen verwandelten, und nun, weil solider und bleibender, um so besser den Namen herleihen konnten, und wahrscheinlich auch die Familien, anstatt des wechselnden Aufenthalts auf verschiedenen Höfen, zum festeren Wohnen an einem und demselben Orte veranlaßten <sup>1)</sup>.

Es ist daher selbstverständlich, wie auch allgemein bekannt, daß die Familien in dem Range, in welchem sie zu der genannten Zeit in die Geschichte eintreten, schon längst bestanden, wenn die Urkunden früherer Zeiten ihre Mitglieder auch nur mit Vornamen erwähnen. Der österreichische wie

---

<sup>1)</sup> Muchar (II. 129) zählt allerdings das steirische Liechtenstein bei Judenburg zu jenen Burgen, deren Ursprung in die karolingische, wenn nicht gar in die austrasisch-bajoarische Epoche hineinfallen soll. Dies widerspricht aber der Geschichte des Burgenbaues, welche im Allgemeinen in jenen frühen Zeiten nur Gränzburgen gegen den Landesfeind kennt. Der Bau der eigentlichen Ritterburgen beginnt aber erst am Ausgang des elften oder gar im zwölften Jahrhundert, also zu eben jener Zeit, da die Familiennamen aufkommen und überhaupt die Blüthezeit des Ritterthums anfängt. Die ältesten erhaltenen Theile der österreichischen Burg Liechtenstein bei Mödling gehören dem zwölften Jahrhundert an und dürften den ersten geschichtlichen Nachrichten von diesem Hause ziemlich gleichzeitig sein.